



Projekt Grohn • Quartiermanagement • Bydolekstr. 5 • 28759 Bremen



Quartiermanagement Grohn

Bydolekstr. 5

28759 Bremen

Auskunft erteilt Christian Ganske

T (04 21) 65 93 714

F (04 21) 65 93 741

christian.ganske@afsd.bremen.de

Bremen, den 04.06.2019

Protokoll WiN-Forum Grohn

18.02.2018, Bewohnertreff Düne

Anwesende: Über Soziales HB bin ich unterrichtet worden, dass auf Grundlage einer neuen Datenschutzrichtlinie die Teilnehmer_innenlisten nicht mehr digital versendet werden sollen, wenn Anwohner/Bewohner_innen anwesend waren. Da dies der Fall war, werden die Teilnehmer_innen hier auch nicht mehr aufgeführt. Die Liste liegt jedoch im Büro des QM und ist einsehbar.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 18.12.2018
3. Vorstellung(en):
 - [REDACTED] Präventionsfachkraft Schule am Wasser
 - [REDACTED] vom Täter Opfer Ausgleich
4. Beratung und Abstimmung WiN/LOS/Soziale Stadt Anträge
 - [REDACTED] zum Antrag „Smarte Fotografen“
5. Projektplanung 2019
6. Wünsche, Ideen und Anliegen der Bewohner_innen
7. Sonstiges



1. Begrüßung

Der neue Quartiersmanager stellt sich kurz vor.

Es folgt eine Vorstellungsrunde der Teilnehmenden.

2. Genehmigung Protokoll vom 18.12.2019

Das Protokoll vom 18.12.19 wird ohne weitere Anmerkungen genehmigt und verabschiedet.

Es muss jedoch noch an [REDACTED] und [REDACTED] geschickt werden.

3. Vorstellung(en)

Da [REDACTED] leider krankheitsbedingt verhindert ist, entfällt ihre Vorstellung.

[REDACTED] stellt sich ausführlich vor. [REDACTED] ergänzt Informationen zum TOA und wünscht sich eine bessere Zusammenarbeit seitens der Träger_innen im Quartier.

4. WiN/Soziale Stadt/LOS Anträge

- [REDACTED] stellt das Projekt und den Antrag zu „Smarte Fotografen“ vor. **(WiN)**

Ergänzt und unterstützt wird er dabei von [REDACTED]

Im Folgenden entwickelt sich eine längere Diskussion zu den Schwerpunkten Medienkompetenz und Mindestalter der Teilnehmer_innen.

Letztendlich wurde sich darauf geeinigt, dass der Antrag unter den folgenden Auflagen bewilligt wird:

→ Heraufsetzen des Mindestalters der Workshop-Teilnehmenden von 8 auf 11 Jahre

→ stärkere Fokussierung des Konzepts auf Medienkompetenz

Antragssteller: Martinsclub Bremen e.V.

in Kooperation mit SOS Kinderdorf Worpswede

Durchführungszeitraum: 15.04.-18.04.2019

Kostenhöhe: 1443,40 Euro

→ Von [REDACTED] wird eingeworfen, dass Kurse zum Thema Medienkompetenz sehr gut über LOS Mittel finanziert werden könnten.

Daraus ergibt sich eine Unterhaltung in deren Verlauf er mehrere Fragen zum Thema LOS beantwortet.

→ Seitens des QM wird daran anschließend berichtet, dass es demnächst die Möglichkeit gibt an einem LOS Workshop teilzunehmen. Der Termin dazu ist der **13.3.2019 um 11:00 Uhr** im Bewohnertreff Düne.

5. Projektplanung 2019

-Eine aktualisierte Form der Jahresplanung wurde an alle Teilnehmende verteilt.

Der QM bittet alle Anwesenden etwaige Fehler oder Änderungen umgehend an das QM zu melden.

-Es gibt eine Nachfrage betreffend der Restmittel aus dem Jahr 2018 und deren Verwendung. Diese ist nicht endgültig zu klären, daher wird die Klärung des Sachverhaltes als Aufgabe des QMs in das Protokoll aufgenommen.

Konkret geht es darum, dass das Projekt „Arabisch-internationale Schule“ evtl. aus dem Restbudget 2018 bezahlt wurde bzw. wird

Träfe dies zu, würde sich das angenommene Defizit von -6.452,02€ um 5760,00€ auf -692,02€ um reduzieren.

→**Der QM dazu:**

Die Nachfrage hat ergeben, dass für die „Arabisch-internationale Schule“ Restgelder aus 2018 verwendet wurden. Die Mittelüberzeichnung im Bereich WiN reduziert sich also um 5760,00€ .

Aktualisierte Übersicht (Stand 25.02.2019)

WiN	-692,02 €
Soziale Stadt	+9440,02 €

- [REDACTED] vom Spielehaus merkt an, dass von ihrer Seite evtl. noch ein Antrag im Laufe des Jahres hinzukommt.

-Vor dem Hintergrund der in Punkt 3 geführten Diskussion zu Thema „LOS Antrag“ wird im Plenum überlegt und besprochen, welche Projekte möglicherweise in eine LOS-Finanzierung umgelagert werden könnten.

-Ein weiterer Vorschlag ist die Reduzierung des Bewohnerfonds. Es folgt dazu eine Diskussion in deren Verlauf von mehreren Seiten gegen eine Kürzung argumentiert wird.

-Verschiedene Teilnehmer_innen äußern sich im Verlauf der Diskussion zu den aus ihrer Sicht wichtigsten Projekten.

- [REDACTED] vom TOA berichtet, dass es evtl. im nächsten Jahr zu einer Institutionalisierung der „Schichten in Nachbarschaften“ Projekte über die Beiräte kommen könnte.

6. Wünsche, Ideen und Anliegen der Bewohner_innen

-Ein Anwohner greift eine in Punkt 5 geäußerte Meinung auf und bekräftigt diese.

7. Sonstiges

-Das QM informiert darüber, dass das nächste WiN Forum wieder wie gewohnt an einem Dienstag stattfinden wird. → **Ergänzung: Der QM schlägt den 16.04.2019 16:00 Uhr vor.**

-Der QM spricht das Thema „Arbeitskreise“ (insbesondere AK Grohn) an und fragt, ob es dazu Wünsche und Anregungen gibt.

→Eine Nachfrage dazu ist, ob es den „AK Kinder“ noch gäbe.

Der QM ist dazu noch nicht im Bilde XXXXXXXXXX von KiTa Bremen klärt über aktuelle Tendenzen und Überlegungen dazu auf. Offenbar wurde ein ähnlicher Kreis mit selben Namen, aber überregionaleren Anspruch, initiiert. Die Entwicklungen müssen hier abgewartet werden.

Neuigkeiten dazu können auf dem nächsten Treffen des AK Grohn kommuniziert werden.

-Es wird sich darauf geeinigt beim nächsten Treffen des AK Grohn über eine mögliche Neu-Strukturierung/Reform zu diskutieren. Jeder_r Teilnehmende ist dazu aufgerufen, Ideen und Vorschläge einzubringen.

Als Termin wird seitens des **QM der 19.03.2019 16:00 Uhr** vorgeschlagen. Rückmeldungen dazu sind erwünscht.

Vielen Dank für die produktive Sitzung

C. Ganske